

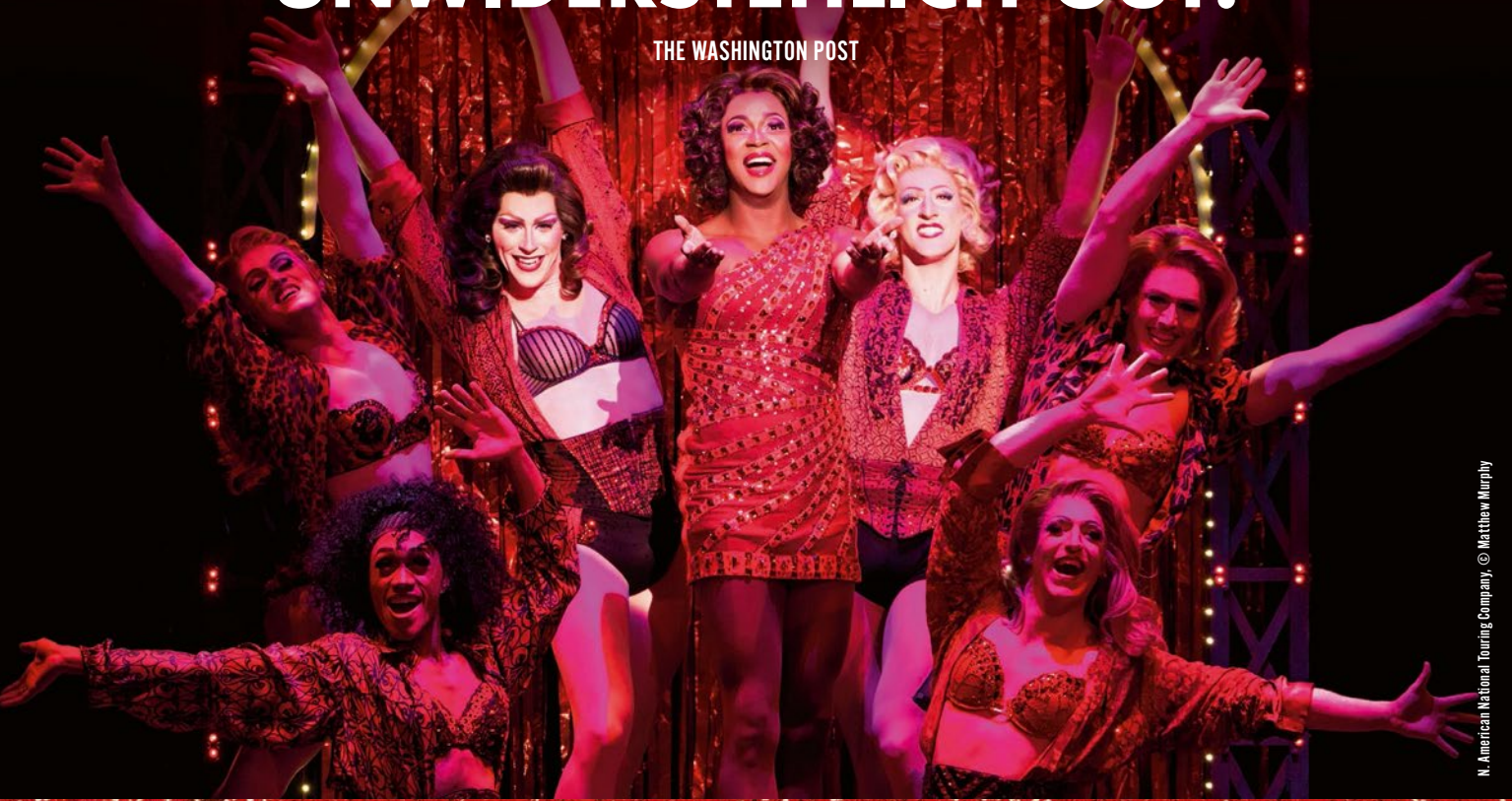
OMNIBUSREVUE

Event- und Kulturreisen



CHARMANT, LEBHAFT,
UNWIDERSTEHLICH GUT!

THE WASHINGTON POST



N. American National Touring Company. © Matthew Murphy

HAMBURG
WIRD **KINKY.**

Kinky Boots
DAS MUSICAL

**DEUTSCHLANDPREMIERE
IM DEZEMBER 2017**





KÖNIG ALBERT
HOTEL

★★★★S



Kultur-Genuss & Wohlfühltag im Hotel König Albert – der perfekte Dreiklang für Ihre Gruppen



VOGT
LAND

www.hotelkoenigalbert/gruppentouristik
Buchungshotline: +49 (0) 37437 - 5400

HKA Bad Elster Hotel Betriebs GmbH
Carl-August-Klingner-Str. 1 / 08645 Bad Elster
Tel. +49 (0) 37437 540 0 / info@hotelkoenigalbert.de
www.hotelkoenigalbert.de



360° Ansichten
vom Hotel

Kultur als Trend

Theresa Siedler

Neue Konzertsäle, mehr Veranstaltungen und ein größeres Interesse der unter 30-Jährigen – der Besuch von Kulturveranstaltungen liegt voll im Trend. Nichts ist da mehr von einer Welt, die der „besseren Gesellschaft“ vorbehalten ist. Jetzt schmeißen sich auch „einfache Leute“ in den feinen Zwirn und besuchen Kulturveranstaltungen jeglicher Art.

Dazu trägt auch das hohe Interesse an Häusern wie der Elbphilharmonie in Hamburg sowie an Projekten wie die Sanierung der Staatsoper „Unter den Linden“ oder der Eröffnung des „Pierre Boulez Saals“ bei. So stieg die Zahl der Konzertveranstaltungen in der Spielzeit 2015/2016 beispielsweise auf einen Rekord von 13.801. Ein Anstieg von rund zehn Prozent. Das fand die Deutsche Orchestervereinigung in ihrer

letzten Konzertstatistik heraus. Damit hatten Konzerte und klassische Livemusik im Theater oder auf einem Musikfestival im Vergleich 40 Prozent mehr Besucher als die Erste Bundesliga im Fußballstadium. 18,2 Millionen Konzertbesucher stehen 13,2 Millionen Menschen gegenüber, die Spiele der Ersten Bundesliga besucht hatten – ein interessantes Ergebnis. Finden Sie nicht auch? In diesem OR extra wartet nun ein echtes Potpourri an unterschiedlichsten Möglichkeiten. Getreu dem Motto von Oscar Wilde: „Wer in schönen Dingen einen Sinn entdeckt, der hat Kultur.“



FOTO TITEL KINKY BOOTS. Der Broadway-Erfolg kommt nach Hamburg. Freuen Sie sich auf eine glamouröse und schrille Show, bei der gute Laune garantiert ist. Ab Dezember im Stage Operettenhaus Hamburg. Infos unter: www.stage-business.de.

INHALT

TOURISTIK

- 4 In Kürze**
Ausstellungen und Festivals
- 6 Anziehungskraft**
Event- und Kulturreisen

DESTINATION

- 11 Thüringen entdecken**
Kultur und Natur
- 12 Inmitten der Zeitenwende**
LUTHER 1517 in Wittenberg
- 13 Schlösserland Sachsen**
Sehenswerte Baukunst
- 14 Kulturmetropole Ruhr**
Ausstellungen und Festivals
- 15 Zeit der Aufklärung**
Von der Heydt-Museum
- 16 Auf zum Welterbe!**
Weltnaturerbe Grube Messel
- 17 Zeitreise am Main**
Museumsufer Frankfurt
- 18 Reif für die Insel?**
Museumsinsel Berlin
- 19 Kunst und Kultur**
Potsdam entdecken
- 20 Große Sommerzeit**
Gartensommer Niederösterreich
- 21 Reichhaltig, reizvoll, Reutte**
Naturparkregion Reutte
- 22 Die Römer**
OÖ. Landesausstellung
- 23 Internationales Bachfest**
Musikgenuss in Schaffhausen

© DeshaCAM/stock.adobe.com (o.), Ralph Peters/Imago (u. l.), Ivanukh/stock.adobe.com (u. r.)

IMPRESSUM

Verlag

Verlag Heinrich Vogel
Springer Fachmedien München GmbH
Aschauer Straße 30
81549 München
Tel. (Zentrale) 0 89/20 30 43-0
Fax (Redaktion) 0 89/20 30 43-3 21 67

ISSN: 14 36 99 74
Springer Fachmedien München GmbH ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Nature

Geschäftsführer

Peter Lehnert

Verlagsleiterin

Katrin Geißler-Schmidt

Chefredaktion

Andreas Heise
Tel. 0 89/20 30 43-29 80
E-Mail: andreas.heise@springer.com

Redaktion

Theresa Siedler (Volontärin)
Tel. 0 89/20 30 43-29 78
E-Mail: theresa.siedler@springer.com

Jörg Spoede (Touristik)
Tel. 0 89/20 30 43-28 94
E-Mail: joerg.spoede@springer.com

Redaktionsassistentz

Philomena Bernrieder
Tel. 0 89/20 30 43-21 67, Fax -3 21 67
E-Mail: philomena.bernrieder@springer.com

Grafik und Layout

Lena Amberger, Sabine Spanner

Druck

F&W Druck- und Mediencenter GmbH
Holzhauser Feld 2
83361 Kienberg

Leitung Sales Bustechnik & Touristik

Sabrina Pevak
Tel. 0 89/20 30 43-22 04
E-Mail: sabrina.pevak@springer.com

Anzeigenverkauf

Hannah Stark (Technik, Touristik)
Tel. 0 89/20 30 43-27 02
E-Mail: hannah.stark@springer.com

Stephan Bauer (Touristik)
Tel. 0 89/20 30 43-21 07
E-Mail: stephan.bauer@springer.com

Aurelia Geiger (Touristik)
Tel. 0 89/20 30 43-16 71
E-Mail: aurelia.geiger@springer.com

Marco van Belle (Touristik BeNeLux)
Tel. 00 31/1 18 65 09 87
E-Mail: marco@mcomm.nl

Veronika Kizsel (Touristik PL, CZ, SK, A, SLO, HR, H)
Tel./Fax 00 36/27 30 31 55
E-Mail: veronika.kizsel@springer.com

Lydia Trotter (Touristik Italien)
Tel. 00 39/3 39 1 64 00 48
E-Mail: lydia.trotter@springer.com

AUFGESCHNAPPT

Wichtiger Denker des 19. Jahrhunderts



Anlässlich des 200. Geburtstages von Karl Marx veranstalten das Rheinische Landesmuseum Trier und das Stadtmuseum Simeonstift Trier eine Sonderausstellung. Die Ausstellung widmet sich seinem Leben, seinen wichtigsten Werken und dem vielfältigen Wirken in seiner Zeit. Die Ausstellung „Karl Marx 1818 – 1883. Leben. Werk. Zeit.“ wird vom 5. Mai bis zum 21. Oktober 2018 zu sehen sein. Zeitgleich werden in Partnerausstellungen im Museum Karl-Marx-Haus und im Museum am Dom Wirkungsgeschichte des Denkers und zeitgenössische Aspekte beleuchtet. Begleitprogramme wie Musik- und Theaterproduktionen, Vortragsreihen, Führungen und künstlerische Installationen, die das Theater Trier, das Kultur- und Kommunikationszentrum Tuchfabrik, das Bildungs- und Medienzentrum, Kulturschaffende aus der freien Szene und viele mehr auflegen, runden das Jubiläumsjahr ab.

www.karl-marx-ausstellung.de

Lange Nacht der Musik

Die „Lange Nacht der Musik“ wird am 28. April 2018 in München stattfinden. Dabei werden tausende Besucher auf eine musikalische Tour durch unterschiedliche Musikstile mitgenommen. An verschiedenen Locations spielen Bands, kleinere Gruppen und Solo-Künstler. Sie laden Besucher dazu ein, in die Welt der unterschiedlichen Musikgenres einzutauchen.

www.muenchner.de/musiknacht

DÜSSELDORF

Große NRW

Die Kunstausstellung „Die Große NRW“ wird im kommenden Jahr am 27. Januar 2018 eröffnet. Zu der internationalen Kunstausstellung und Kunstmesse werden alljährlich professionelle Akteure aus einem breiten Spektrum der bildenden Kunst in das Museum Kunstpalast eingeladen. Die teilnehmenden Künstler werden jährlich von einer wechselnden Jury ausgesucht. Die Ausstellung gilt als die größte von Künstlern für Künstler organisierte Kunstausstellung Deutschlands. In jedem Jahr würdigt die Ausstellung ausgewählte Künstler mit verschiedenen Kunstpreisen. Veranstalter ist der Verein zur Veranstaltung von Kunstausstellungen. Insgesamt steht die Förderung der Künstler im Vordergrund.

www.diegrosse.de

FREIBURG IM BREISGAU

Kunstoffestival im Frühling

Vom 12. bis zum 20. Mai 2018 findet in Freiburg im Breisgau das „Open Art“, ein Kunstfestival im Frühling, statt. Dabei zeigen Künstler im gesamten städtischen Gebiet Malereien, Skulpturen, Installationen, Land Art, Fotografien, Videos, Performances und vieles mehr. Der Leitgedanke von „Open Art“ ist, Kunst im alltäglichen Lebensraum zu verorten. Deshalb realisieren die Künstler selbstorganisiert und eigenverantwortlich die Konzepte und Projekte in temporären Räumen und Orten, auf der belebten Straße, im öffentlichen Park, im Supermarkt, im Büro oder in der Kirche.

BREMEN

Kunst:Route 2018

Zur „Kunst:Route 2018“ öffnen am letzten September-Wochenende Künstler aus Bremen Nord ihre Ateliers, Werkstätten und Galerien und bieten somit ganz besondere Einblicke. Hier gibt es Kunst nicht nur zum Anschauen, sondern auch zum Mitmachen und Ausprobieren.

Neben den fertigen Werken beziehen viele Künstler ihre Besucher deshalb auch in den Prozess der Entstehung ein. Präsentiert werden an diesem Wochenende Malereien, Zeichnungen, Glaskunst, Metallkunst, Skulpturen und vieles mehr.

www.bremen.de

KÖLN: OPERNPREMIEREN IN 2018

Mit gleich mehreren hochkarätigen Opernpremierer wartet das Opernhaus Köln im Jahr 2018 auf. Unter anderem feiert „Manon“ von Jules Massenet am 4. März 2018 Premiere. Auch die Oper des deutschen Komponisten Bernd Alois Zimmermann „Die Soldaten“ wird ab dem 29. April 2018 in Staatenhaus Köln gezeigt. Die von Zimmermann in Collagetechnik zusammengestellte Handlung in vier Akten basiert auf dem gleichnamigen Drama von Jakob Michael Reinhold Lenz. Die Oper, die zunächst als „unspielbar“ galt, ist heute vielen Musikkritikern zufolge eine der wichtigsten Opern des 20. Jahrhunderts. Viele weitere Premierer, wie „Gli Uccellatori“ von Florian Leopold Gassmann oder „Mosè in Egitto“ von Gioachino Rossini bilden außerdem den Abschluss eines tollen Opernjahres in Köln.

www.oper.koeln/de



Bei der „Open Art“ werden Straßen zu echten Kunstwerken

Die gezeigte Kunst beziehungsweise Kunstaktion bezieht sich hierbei auf den jeweiligen Veranstaltungsort

oder -raum und setzt sich mit diesem auf verschiedenen Ebenen auseinander.

www.open-art.org

© Willi Sitte (ö. I.), Jov Sehmman (u. r.)

KARLSRUHE**„Cézanne. Metamorphosen“**

Vom 28. Oktober 2017 bis zum 11. Februar 2018 präsentiert die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe die Ausstellung „Cézanne. Metamorphosen“. Die Ausstellung zeigt das Schaffen des Künstlers Paul Cézanne (1839-1906) unter dem Blickwinkel des Prozesshaften und der steten Wandlungen. Kunsthäuser aus der ganzen Welt statten dafür die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe mit rund 100 Leihgaben ihrer renommierten Sammlungen aus. Mit dabei sind unter anderem die Kunsthäuser in Los Angeles, New York, Madrid, Moskau und Paris. Damit sind erstmals die Bilder des Malers in einer Einheit zu sehen. Außerdem runden Zusatzangebote wie Vorträge und Konzerte die Ausstellung in der Kunsthalle



Paul Cézanne zeichnete unter anderem Landschaftsporträts

Karlsruhe ab. Die Ausstellung findet unter der Schirmherrschaft des französischen Botschafters in Deutschland, Philippe Etienne, und des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann, statt.

Neben der Sonderausstellung präsentiert die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe ihren Gästen ständig etwa 800 Werke vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart im Haupthaus und der Orangerie.

www.kunsthalle-karlsruhe.de

BERLIN**48 Stunden**

Das vielfältige Kunst- und Kulturfestival „48 Stunden Neukölln“ findet im Jahr 2018 bereits zum 20. Mal statt. Mit dem offenen Festival-Konzept ist das Festival seit 1999 Vorreiter eines basisdemokratischen Kulturverständnisses. Im Besonderen lebt das Festival vom Engagement und von der Eigeninitiative der beteiligten Akteure, die ihre Veranstaltungen zumeist ohne finanzielle Förderung – und zumeist auch ohne substanzielle zusätzliche Einnahmen – realisieren. An verschiedenen Örtlichkeiten in Neukölln finden Filmvorstellungen und Installationen verschiedenster Art statt. Auch zum aktiven Mitmachen sind Besucher bei bestimmten Interventionen und Aktionen eingeladen.

www.48-stunden-neukoelln.de

KLOSTER ETTAL**Landesausstellung 2018**

Die Bayerische Landesausstellung 2018 findet unter dem Titel „Wald, Gebirg und Königstraum – Mythos Bayern“ vom 3. Mai bis einschließlich 4. November 2018 im Kloster Ettal in Bayern statt. Dabei soll die Ausstellung zeigen, dass der Wald, die Berge und der Märchenkönig Ludwig II.

ganz wesentlich das Bayernbild ausmachen. Anhand von Panoramen und Inszenierungen geleitet dieses Bild die Besucher über Berge, durch Wälder und an Flüssen entlang. Im Kloster Ettal befindet sich die Ausstellung an einem Ort, der umgeben ist von mächtigen Gebirgsstöcken, Schluchten,

steilen Felsen und Wäldern. Natur pur, die den Blickwinkel einzig auf die Ausstellung lenken soll. So verbindet die Landesausstellung Geschichte mit Gegenwart miteinander.

www.hdbg.de



Das Kloster Ettal als Kulisse der Ausstellung

BELGIEN**Eröffnung „Hof van Busleyden“**

Nach achtjährigen Bauarbeiten öffnet das Museum Hof van Busleyden im kommenden Jahr mit einer Eröffnungsausstellung seine Pforten. Die Ausstellung „Der Ruf nach Gerechtigkeit. Kunst und Rechtsprechung in den Burgundischen Niederlanden“ wird anlässlich der Museumseröffnung und des Endes des Stadtfestivals

„Oprecht.Mechelen“ ab Ende März 2018 zu sehen sein. Gezeigt werden renommierte Werke von Quinten Metsys, Maarten van Heemskerck, Pieter Bruegel dem Älteren, Maerten de Vos, Peter Paul Rubens, Antoon van Dyck, Philippe de Champaigne und vielen weiteren. Bei den Kunstwerken handelt es sich um Leihgaben des Prado und



Museum Hof van Busleyden

des Patrimonio Nacional in Madrid, der Gemäldegalerie in Berlin, des Ashmolean Museums in Oxford und (internationaler) Privatsammlungen.

toerisme.mechelen.be/de



Anziehungskraft

Event- und Kulturreisen sind mehr gefragt denn je. Ein echtes Potpourri an unterschiedlichsten Möglichkeiten wartet. Zeit, dem Trend zu folgen. Interessante Anregungen finden sich auf den folgenden Seiten – **ob Ausstellung, Theaterstück, Passionsspiele oder Kabarett.**

Schon seit 1967 ist die Art Cologne Treffpunkt der internationalen Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Bekannt geworden als die älteste Kunstmesse weltweit, versammelt die Art Cologne heute jährlich rund 200 renommierte Galerien mit qualitativ hochwertigen Arbeiten aller Preissegmente von über 2.000 Künstlern der klassischen Moderne bis zur neuesten cutting-edge Art junger aufstrebender Galerien. Die nächste Art Cologne findet vom 19. bis zum 22. April 2018 in der Messe Köln statt. Der Museumsdienst Köln bietet im Rahmen der Veranstaltung wieder einstündige, öffentliche

Führungen an, die einen schnellen Überblick über alle Kunstgegenstände bieten und sehr informativ gestaltet sind.

www.artcologne.de

Flämische Meister. Ob Altniederländische Malerei, Renaissance oder Barock – Flandern war ab dem Mittelalter führend bei der künstlerischen Bildfindung und inspirierte die berühmten Kunstrichtungen dieser Zeit. Über 250 Jahre lang war Flandern die Heimat einiger der einflussreichsten Künstler Westeuropas und Van Eyck, Bruegel und Rubens schufen sich hier einen Platz in der Ruhmeshalle der größten Meister aller

Zeiten. Dies ist der thematische Rahmen, mit dem Visit Flanders in den kommenden Jahren drei Epochen der europäischen Kunstgeschichte in den Vordergrund stellt, die maßgeblich von flämischen Künstlern geprägt wurden. Unter dem Titel „Flämische Meister 2018–2020“ widmet sich Flandern in drei aufeinander folgenden Themenjahren dem Leben und künstlerischen Vermächtnis von Jan van Eyck, Pieter Bruegel und Peter Paul Rubens sowie vielen anderen Künstlern dieser Zeit. Die Themenjahre sind dabei keineswegs auf die Darstellung des Werkes dreier herausragender Künstler begrenzt. Vielmehr



Wiener Opernball: gesellschaftliches Großereignis im wohl elegantesten Ballsaal der Welt

im Schlossgarten statt. Vor der eindrucksvollen Kulisse der Schlosskirche wird jedes Jahr eine opulente Freilichtoperette inszeniert. Vom 6. bis 29. Juli 2018 steht die Berlin-Operette „Wie einst im Mai“ von Willi und Walter Kollo auf dem Programm. Besucher erleben eine farbenfrohe Inszenierung mit einem großen Ensemble. Mit dabei sind Solisten

stadt Bad Elster Station. Im intimen Rahmen des historischen König Albert Theaters kann man unter anderem Markus Maria Profitlich, Jürgen Becker, Christoph Reuter, Sky du Mont, Wigald Boning und Ottfried Fischer in Aktion erleben. Das in unmittelbarer Nähe zum Theater gelegene Vier-Sterne-Superior Hotel König Albert hat für Bus- und Gruppenreiseveranstalter das Paket „Urlaub mit Theaterstars“ aufgelegt, das neben Übernachtung, Abendessen und Ticket für die Show auch die Nutzung der

„URLAUB MIT THEATERSTARS“ HEISST DAS PROGRAMM, DAS DAS HOTEL KÖNIG ALBERT FÜR GRUPPEN AUFGELEGT HAT

Badelandschaft und Sauna im Albert Bad und den Eintritt ins Bademuseum enthält.

www.hotelkoenigalbert.de

Jahrhundertealte Tradition. Alle sechs Jahre beteiligen sich rund 600 Laiendarsteller der 1.450 Einwohner der österreichischen Gemeinde Erl aktiv am Passionspiel. 2019 ist es wieder soweit. Gespielt wird im eigens errichteten Passions-

möchten die Organisatoren die unterschiedlichen Epochen umfangreich abbilden. In ganz Flandern wird ein Programm mit Veranstaltungen und Ausstellungen mit internationaler Strahlkraft organisiert.

www.visitflanders.com/de

Freilichtoperette. Seit 2001 finden in der Residenzstadt Neustrelitz die Festspiele

des Musiktheaters, der Chor und Extrachor des Landestheaters Neustrelitz, die Tänzer der Deutschen Tanzkompanie Neustrelitz und die Musiker der Neubrandenburger Philharmonie.

www.theater-und-orchester.de

Zum Lachen nach Bad Elster. Das „Who's who“ der Kabarett- und Comedy-Szene macht vom Januar 2018 bis in den Sommer 2018 in der Kultur- und Festspiel-

© Frank Duenzl/picture-alliance (u. r.)



Richard-Wagner-Festspielhaus in Bayreuth



Klassiker: „Rhein in Flammen“ in Koblenz



Art Cologne: Treffpunkt internationaler Kunst

› spielhaus mit seiner einzigartigen Architektur und Akustik, welches im Jahre 2019 seinen 60. Geburtstag feiert. Charakteristisch für das Erler Spiel sind eine ausgeprägte Szenengestaltung des Kreuzweges, ein aktueller und moderner Text,

IN BAYREUTH LÄSST SICH AUSSERHALB DER FESTSPIELWOCHEN BEI EINER FÜHRUNG HINTER DIE KULISSEN BLICKEN

stimmungsreiches Lichtdesign sowie eine eigens komponierte Passionsmusik, live präsentiert von Chor und Orchester.

www.passionsspiele.at

Kult Olsenbande. Bereits zum dritten Mal werden beim Bautzener Theatersommer 2018 Fans der dänischen Olsenbande voll auf ihre Kosten kommen. Die Krimikomödie war in der DDR Kult und in den 70er- und 80er-Jahren ein echter Straßenfeger. Aufgrund der nicht abreißen-

den Nachfrage wird es dann beim 23. Bautzener Theatersommer nach „Die Olsenbande“ im Jahr 2015 und „Die Olsenbande und der große Hintermann“ im Jahr 2016 dieses Mal „Die Olsenbande hebt ab“ heißen. Dann dreht sich wieder alles um den Chef und Namensgeber der Bande, Egon Olsen, um Fahrer Benny und um den ängstlichen Kjeld, der das Material für die geplanten Coups zusammenträgt. Es bleibt aber abzuwarten, ob der „geniale“ und „todsichere“ Plan vielleicht in diesem Jahr gelingt. Die Premiere ist am 4. Juni 2018 um 19.30 Uhr. Dann wird das Stück bis Ende Juli wieder viele Besucher zum Lachen bringen.

www.bautzener-leben.de

Ein Muss für Wagner-Fans. Auch im Jahr 2018 werden bei den Bayreuther Festspielen berühmte Opern aufgeführt. Auf dem Spielplan steht dieses Mal unter anderem

„Lohengrin“. Der US-amerikanische Regisseur Yuval Sharon ist für die Neuproduktion des Stoffes verantwortlich. Die musikalische Leitung übernimmt Dirigent Christian Thielemann. Weitere in Bayreuth im kommenden Jahr gezeigte Opern sind „Die Meistersinger von Nürnberg“, „Parsifal“, „Tristan und Isolde“, „Der fliegende Holländer“ und „Die Walküre“. Wer einmal einen Blick hinter die Kulissen der Festspiele werfen möchte, ist außerhalb der Festspielwochen in Bayreuth genau richtig. Dann bietet sich der Besuch auf dem grünen Hügel für Gruppen hinsichtlich einer Führung durch das Festspielhaus an. Dabei können die Teilnehmer selbst einmal im Orchestergraben stehen, einen Blick auf die Bühnenmaschinerie werfen und den Zuschauerraum sowie das Foyer inspizieren.

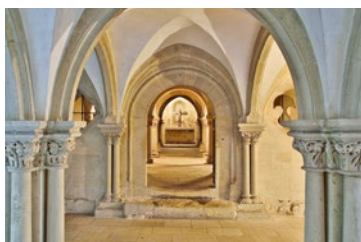
www.bayreuther-festspiele.de

Europäisches Mittelalter. Die Eröffnung eines neuen Museums steht im Spätherbst

PR-SPECIAL Naumburger Dom

ANZEIGE

Meisterwerke von Weltrang



Der Naumburger Dom könnte bald zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören

Der Naumburger Dom ist Besuchermagnet an der „Straße der Romanik“ und gemeinsam mit seinem Domschatz und dem angrenzenden Domgarten immer eine Reise wert! Im Juli 2017 wurde durch die UNESCO sein außergewöhnlicher universeller Wert als eines der

bedeutendsten Kulturdenkmäler des europäischen Hochmittelalters anerkannt, die letzte Hürde zur offiziellen Eintragung in die Welterbeliste ist jetzt nur noch eine Frage der Zeit!

Die größte Anziehungskraft übt der Westchor mit seinen zwölf Stifterfiguren aus,

speziell Uta gilt als Sinnbild für die „schönste Frau des Mittelalters“.

Meisterwerke der Romanik und Gotik fügen sich mit Glanzstücken der Gegenwartskunst zu einer eindrucksvollen Einheit, denn nirgends auf der Welt gibt es zwei original erhaltene Lettner. Die wohl älteste steinerne Figur der Heiligen Elisabeth begeistert ebenso wie der frühgotische Westlettner mit seinen lebensnahen Figuren und Pflanzen, die anmutige Maria Magdalena von Lukas Cranach d. Ä. im Domschatz oder die von Neo Rauch entworfenen Glasfenster in der Elisabethkapelle. Diese Meisterwerke gehören schon bald offiziell zum Kulturwelterbe.

INFORMATIONEN

Besucherservice Naumburger Dom
Domplatz 16/17 | 06618 Naumburg
Tel.: (03445) 23 01 133
fuehrung@naumburger-dom.de
www.naumburger-dom.de



Kaiser Otto der Große als Thema in Magdeburg

das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt/Landesmuseum für Vorgeschichte und die Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt. Auf circa 650 Quadratmetern Ausstellungsfläche werden dann drei große Themenkomplexe des europäischen Mittelalters präsentiert: Kaiser Otto der Große (912–973) und die Königin Editha (910–946), das Erzbistum Magdeburg und die archäologischen

IN MAGDEBURG ERÖFFNET 2018 EIN NEUES MUSEUM, DAS DREI GROSSE THEMEN DES MITTELALTERS BEHADELT

Forschungen in und am Dom. Gezeigt werden originale Ausstellungsobjekte. Darunter sind Funde der Dom- und Domplatzgrabungen wie beispielsweise der Bleisarg der Königin Editha, mittelmeerische Stoffe aus dem Besitz der Königin oder kostbare Grabbeigaben ver-

schiedener, im Dom vor langer Zeit bestatteter Erzbischöfe.

www.khm-magdeburg.de

Potsdam lebe hoch. Im Jahr 2018 feiert die Stadt Potsdam Geburtstag. Dann ist es genau 1.025 Jahre her, dass die brandenburgische Landeshauptstadt das erste Mal urkundlich erwähnt wurde. Da das 1.000-jährige Jubiläum vor 25 Jahren bereits groß gefeiert wurde, widmet die Stadt dem besonderen Ereignis eine Sonderausstellung. Unter dem Titel „1000 Jahre und ein Viertel Jahrhundert“ widmet sich die Stadt unter anderem der Frage, wie Potsdam im Jahr 1993 aussah.

www.potsdam.de

Was für ein Zirkus. Mit einer Ausstellung, die in die Welt des Theaters, Zirkus' und Varietés entführt, lockt die Hansestadt Bremen vom 30. September bis zum ▶

des Jahres 2018 in Magdeburg an. Das neue Museum entsteht im Erdgeschoss des 1925 eingeweihten Gebäudes der ehemaligen Reichsbank direkt am Magdeburger Dom zwischen dem Domplatz und dem Breiten Weg. Kooperationspartner der neuen Kultureinrichtung sind die Landeshauptstadt Magdeburg,

© picture-alliance/akg-images

ANZEIGE

Merseburger Dom **PR-SPECIAL**

Thietmars Welt



Der Merseburger Dom zeigt eine Sonderausstellung zu Thietmar von Merseburg



Vor 1.000 Jahren starb einer der bekanntesten Merseburger Bischöfe. Thietmar von Merseburg (975–1018) hat wie kein zweiter mit seiner Chronik unsere Vorstellung vom Zeitalter der Ottonen und des Mittelalters geprägt. An seiner Wirkungsstätte, dem Merseburger Dom, widmet sich vom 15. Juli bis 4. November 2018 eine

kulturhistorische Sonderausstellung der Welt, wie er sie im Blick hatte. Thietmars berühmte Chronik illustriert politische und geistliche Ereignisse des 10. Jahrhunderts, bedeutende Personen wie Päpste, Kaiser, Könige und Bischöfe sowie religiöse, kulturelle, wirtschaftliche und ethnologische Beobachtungen dieser Zeit. Sie liest sich wie

das „Who-is-who“ einer bewegten Epoche.

Anhand der Beschreibungen der Chronik taucht der Besucher in die Vorstellungswelt des mittelalterlichen Menschen ein, erlebt Kaiserkrönungen, prachtvolle Hofstage und kirchliche Feste, aber auch den Alltag der Burg- und Dorfbewohner, die Mühen bei der Urbarmachung des Landes, Hungersnöte und Gefahren. Dank hochrangiger Leihgaben sowie ausgewählter Texte aus Thietmars Chronik gelingt es, den Besucher in die Welt des Mittelalters zu entführen.

INFORMATIONEN

Besucherservice Merseburger Dom

Domplatz 7 | 06217 Merseburg

Tel.: (03461) 21 00 45

fuehrung@merseburger-dom.de

www.thietmar-merseburg.de

www.merseburger-dom.de

© Vereinigte Domstifter: F. Boxler (l.), Design & Kreativagentur TRANSMEDIAL (r.)



Bautzener Theatersommer: 2018 zum dritten Mal



Passionsspiele Erl finden 2019 wieder statt



Münster lädt im Mai 2018 zum Deutschen Katholikentag

› 4. Februar 2018 in die Kunsthalle Bremen. Unter dem Motto „Max Beckmann. Welt-Theater“ werden zahlreiche Gemälde, Druckgrafiken, Zeichnungen und Skulpturen, die sich unmittelbar auf den Themenbereich Zirkus beziehen, gezeigt. Die Ausstellung macht erstmals Beckmanns Welttheater visuell und ideengeschichtlich greifbar und führt vor Augen, wie der Maler und Autor von zwei bisher kaum beachteten Dramen sich selbst als „Theaterdirektor, Regis-

seur und Kulissenschieber“ verstand. Die Ausstellung, die in Kooperation mit dem neuen Museum Barberini in Potsdam entsteht, wird im Anschluss in der brandenburgischen Landeshauptstadt vom 24. Februar bis zum 10. Juni 2018 präsentiert.

www.bremen-tourismus.de

Suche Frieden. Vom 9. bis zum 13. Mai 2018 findet in Münster der 101. Deutsche Katholikentag unter dem Motto „Suche

Frieden“ statt. Neben vielen religiösen Schwerpunkten wird dabei auch großer Wert auf ein kulturelles Rahmenprogramm gelegt. Veranstaltungen von Kunstschaffenden aus den Bereichen Literatur und Theater, Kabarett und Tanz, Gospel, Jazz und Rock/Pop und klassischer Musik werden hier präsentiert. Zudem wird es an verschiedenen Orten wieder künstlerische Ausstellungen geben.

www.katholikentag.de

ah/ts

FESTSPIELE IM SCHLOSSGARTEN NEUSTRELITZ

WIE EINST IM MAI

OPERETTE VON WALTER UND WILLI KOLLO

6. - 29. JULI 2018
AUF DEM SCHLOSSBERG NEUSTRELITZ

www.theater-und-orchester.de

Neustrelitzer Operette am Schlossgarten | Sparkasse Mecklenburg-Strelitz | Sparkassen Mecklenburg-Vorpommern | NORD-18 | LEB | PROVINCIAL | Delka

Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg / Neustrelitz



Seligenstadt – Geschichte(n) hautnah erleben

Kleine Gassen, verträumte Winkel und eindrucksvolle Sehenswürdigkeiten dokumentieren die Geschichte Seligenstadts. Hier begann Einhard, der Biograph Karls des Großen, um 830 mit dem Bau einer karolingischen Basilika, die bis heute das Wahrzeichen der Stadt ist. Es entwickelte sich ein blühendes Benediktinerkloster mit malerischen Konventgärten.

Handwerk und Handel ließen Seligenstadt im Mittelalter erblühen. So entstand eine liebenswerte historische Altstadt, der zahlreiche Fachwerkhäuser ein ganz besonderes Gepräge geben. Besucher lernen Seligenstadt und seine über 1900 Jahre alte Geschichte am besten bei einer Stadtführung kennen.

Tourist-Info Seligenstadt

Aschaffener Str. 1, 63500 Seligenstadt

Tel.: +49 (0)61 82/87-177

www.seligenstadt.de

© dpa/picture-alliance (L), Passionsspiele Erl (M.), Katholikentag Münster (r.)

Thüringen entdecken

In Thüringen treffen sich Kultur und Natur auf engstem Raum. Die zentrale Lage mitten in Deutschland machen es zu einem lohnenden Ziel für Reisegruppen.

Mittelalterliche Städte, prachtvolle Residenzen, romantische Burgen und eine abwechslungsreiche Landschaft lassen sich in Thüringen entdecken. Die wohl bekannteste Burg Thüringens ist **die Wartburg in Eisenach**. Hier lassen sich die Besucher vom mittelalterlichen Flair, den Geschichten um die Heilige Elisabeth, dem prächtigem Pallas und dem Ausblick in den Thüringer Wald bezaubern. Martin Luther übersetzte 1521 auf der Wartburg das Neue Testament ins Deutsche und prägte damit die deutsche Sprache bis heute.

Die Kulturstadt Weimar mit dem Goethe Nationalmuseum, der Anna Amalia Bibliothek und vielen anderen Museen und Ausstellungen ist ein Muss für jeden Thüringen-Besuch. Die deutsche Klassik, aber auch die Geschichte des Bauhauses prägen Weimar auch heute und ziehen jeden Weimar-Besucher in seinen Bann.

Nur 20 km von Weimar entfernt liegt die **Landeshauptstadt Erfurt**. Die 116 Hektar große denkmalgeschützte Altstadt, den Domberg mit dem einzigartigen Ensemble von Dom und Severikirche und die komplett bebaute Krämerbrücke mit ihren 32 Häusern sollte jeder Besucher ge-



1999 wurde die Wartburg von der UNESCO zum „Welterbe der Menschheit“ erklärt

sehen haben. Etwas mehr Zeit benötigt man für die Besichtigung des Augustinerklosters und einen Besuch des egaparks – Thüringens größter Garten- und Freizeitpark. Ein Highlight in Erfurt sind die **DomStufen-Festspiele**. 2018 wird im August vor einzigartiger Kulisse die Oper „Carmen“ von Georges Bizet gegeben.

Umgeben sind die vielen Sehenswürdigkeiten in Thüringen von einer abwechslungsreichen Landschaft mit Wanderwegen, die auch für Reisegruppen gut geeignet sind. **Der Rennsteig** ist der bekannteste Wanderweg im Thüringer Wald. Er führt über 168 km von der Werra bis zur Saale über den Kamm des Thüringer Waldes bis ins Schiefergebirge. Aussichtspunkte, wie z. B. vom Inselsberg oder vom Rennsteiggarten in Oberhof, bieten weite Ausblicke ins Thüringer Land. Der **Nationalpark Hainich** ist Thüringens größter Buchenwald. Hier kann man über den Baumkronenpfad quasi durch die Bäume laufen und im Nationalparkzentrum viel Wissenswertes über die heimische Fauna und Flora erfahren.


Diese und viele weitere Informationen für Reisegruppen, weitere Sehenswürdigkei-

ten, Gastronomie- und Übernachtungstipps gibt es im Sales Guide Thüringen, der als Broschüre bestellt oder als e-book online gelesen werden kann.

2018 steht Thüringen ganz im Zeichen der Tischkultur. Neben regionalem Essen und Trinken geht es hier um die Herstellung der Thüringer Spezialitäten, die auf den Tisch kommen – angefangen vom Porzellan und Glas bis hin zu Wein, heimischen Wild oder Fisch und natürlich der Original Thüringer Bratwurst. In der Broschüre „**Thüringer Tischkultur**“ werden 23 Vorschläge für größere und kleinere Reisegruppen vorgestellt. Vom Kochkurs bis zu Ausstellungen und Events ist alles dabei.

KONTAKT

Thüringer Tourismus GmbH

Kerstin Dietrich
Willy-Brandt-Platz 1, 99084 Erfurt
k.dietrich@thueringen-entdecken.de
 <http://b2b.thueringen-tourismus.de>
Tel. +49 361 3742203 direkt
Tourist Information Thüringen
+49 361 37420
Fax +49 3742299



Sehenswert: DomStufen-Festspiele in Erfurt

Inmitten der Zeitenwende



Das Panorama LUTHER 1517 in Wittenberg fasziniert auf 15 mal 75 Metern

Für fünf Jahre ist Yadegar Asisi Panorama-Kunstwerk LUTHER 1517 in Wittenberg zu sehen.

In den ersten zehn Monaten ließen sich bereits knapp 300.000 Besucher ins Reformationszeitalter zurückversetzen. In einer einzigartigen Verdichtung setzt Yadegar Asisi die Wittenberger Ereignisse vom Beginn bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts in Szene. Auf einer Fläche von 15 mal 75 Metern erschließt sich dem Betrachter die Stadt Wittenberg in ihrer spätmittelalterlichen Verfassung. Der lebensechte Maßstab von Menschen und Gebäuden zieht den Besucher regelrecht in den Alltag der damals lebenden Menschen.

Von der mächtigen Schlosskirche aus schweift der Blick die Gassen entlang bis hin zum Marktplatz. Bürger, Bauern, Mönche, Studenten, Pilger, Frauen und Männer gehen ihren Alltagsgeschäften

nach. Ein Stiftsherr verkauft Ablässe und die Menschen stehen Schlange. Andere vergnügen sich in der Schänke oder im Badehaus. Gleichzeitig bringen Bauern ihr Korn zum Mahlen in die Amtsmühle. Der Amtschreiber notiert die Mengen und sorgt dafür, dass ein Teil als Mahllohn entrichtet wird. Mit diesen alltäglichen Szenen im Hintergrund wird von Martin Luther die Reformation ins Werk gesetzt. Da entreißt er Käufern die gerade erstandenen Ablassbriefe, dort ringt er mit Thomas Müntzer um die rechte Auslegung der Reformation und vor der Schlosskirche diskutiert Luther mit Ordensbrüdern und Scholaren über die „Freiheit eines Christenmenschen“.

Retrospektiv nehmen wir vor allem den Epochenwandel wahr. Und auch von diesem finden wir treffende Beispiele. Das wissenschaftliche Interesse steht nun über der religiösen Norm und der Arzt Augustin Schurff kann 1526 an der Universität einen menschlichen Kopf sezieren. 1538 beobachtet der Astronom



Der lebensechte Maßstab von Menschen und Gebäuden zieht Besucher in seinen Bann

Erasmus Rheinhold zusammen mit Luther und Melanchthon einen großen Kometen.

Im Panorama LUTHER 1517 werden all diese Geschehnisse beeindruckend versinnbildlicht. Ein eigens komponierter Soundtrack perfektioniert das Erleben. Geräuschkulisse und Musik lassen zusätzlich eine akustische Plastizität entstehen. Das Kunstwerk ist eingebettet in einen Tag-Nacht-Rhythmus. Innerhalb von 20 Minuten wird ein Tag durchlaufen. Die unterschiedlichen Lichteinwirkungen, durch die jeweils verschiedene Szenen in den Mittelpunkt gestellt werden, verdeutlichen die dramatischen Entwicklungen jener Zeit.

INFO

Das Panorama LUTHER 1517 ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Es befindet sich in der Wittenberger Altstadt unweit des Lutherhauses. Die Anschrift lautet Lutherstraße 42, 06886 Lutherstadt Wittenberg. Der Eintritt kostet 11 Euro, ermäßigt 9 Euro, Kinder 4 Euro. Den Besucherservice erreichen Sie unter 03491 45949-10 und info@wittenberg360.de. Aktuelle Informationen finden Sie unter wittenberg360.de. Bitte beachten Sie die abweichenden Öffnungszeiten bei Sonderveranstaltungen. Informationen dazu ebenfalls unter wittenberg360.de

Schlösserland Sachsen



Jubiläen – während Stolpen 800 Jahre mit einem Spektakel feiert, präsentiert Schloss Weesenstein seine 700-jährige böhmisch-deutsche Geschichte

Entdecken Sie Jahrhunderte alte Baukunst in der sächsischen Schweiz.

Einem Märchenschloss gleich erhebt sich Schloss Weesenstein aus dem bewaldeten Müglitztal. Türmchen, barocke Fassaden und ein bezaubernder Schlosspark entführen in eine ferne Zeit. Dabei ist das Architekturwunder, das Pferdeställe im 5. Stock und Königshallen im Keller beherbergt, nicht der erste Bau auf dem Felsvorsprung. Bis ins Jahr 1318 reicht die Gründung der Vorgängerbürg, die wiederholt Umbauten erfuhr. Eine Jubiläumsausstellung gedenkt 2018 der 700-jährigen Geschichte und besonders den historischen Beziehungen nach Böhmen. Bereits seit 2014 entstehen in enger Kooperation mit dem tschechischen Schloss Décin Sonderausstellungen, die sich mit der gemeinsamen Geschichte von deutschen und böhmischen Nachbarn befassen und besonders interessante Themen neu aufarbeiten. Aktuell: „Adelsschätze – Die Lust am Sammeln in Sachsen und Böhmen“.

Mehr Informationen:

www.schloss-weesenstein.de

Festung Königstein – schon erobert?

20 Kilometer östlich von Schloss Weesenstein befindet sich die älteste „Kaserne“ Deutschlands. 400 Jahre Festungsbaukunst präsentiert die imposante Wehranlage: Auf dem 13 Fußballfelder großen Felsplateau des Tafelberges laden mehr als 50 Bauwerke und ausgedehnte Grünanlagen ein, zu erkunden, wie das Alltagsleben in einer Festung einst funktionierte. Daneben hält sie auch solche Kuriositäten wie den tiefsten Brunnen Sachsens (152,5 m) und das legendäre Riesenfass August des Starken parat. Neben dem vielfältigen Führungsangebot für Groß und Klein ist besonders ein kulinarischer Besuch in den urigen Kasematten oder im lichten Festungscafé zu empfehlen. Und nicht zu vergessen: Der einmalige Panorama-Ausblick in das Elbtal und auf das Elbsandsteingebirge.

Mehr Informationen:

www.festung-koenigstein.de

Burg Stolpen – 800 Jahre Burgstadt

Berühmt wurde die Burg durch den Aufenthalt der Gräfin Cosel, der prominentesten Mätresse von August dem Starken. 49 Jahre führte sie hier bis zu

ihrem Tod 1765 ein Gefangenendasein. Doch Stolpen ist mehr als ein Edelfrauen-Gefängnis. Als bischöflicher Amtssitz wurde die Feste samt Stadt 1218 auf dem „Stolpener Basalt“ gegründet. Dieses 800-jährige Jubiläum wird 2018 mit einer Festwoche gebührend gefeiert. Vom 01. bis zum 08. Juni 2018 verwandelt sich die Burgstadt in ein mittelalterliches Spektakulum und lockt mit vielfältigen Veranstaltungen und historischem Umzug.

Mehr Informationen:

www.burg-stolpen.org | <http://www.stolpen800.de/>

UNSER TIPP

➤Sparen mit der schlösserlandKARTE

Mit der schlösserlandKARTE lässt sich das Schlösserland Sachsen besonders günstig entdecken. Inhaber können alle Dauerausstellungen kostenfrei besuchen und bis zu 2 Kinder unter 15 Jahren auf ihr Ticket mitnehmen. Erhältlich für die Dauer von 10 Tagen oder 1 Jahr. Mehr Informationen:

www.schloesserland-sachsen.de

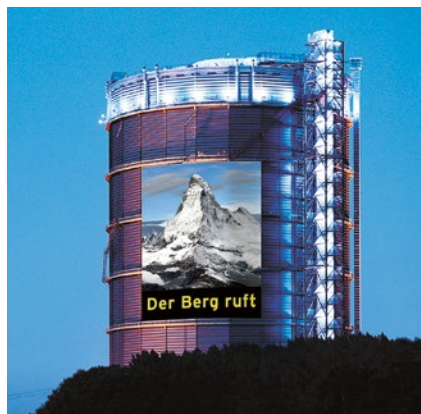
Kulturmetropole Ruhr

Die Metropole Ruhr präsentiert sich als spannende Kulturlandschaft. Es warten Ausstellungen, Festivals und Feste sowie die 18. ExtraSchicht auf Sie.

Ob Festival- oder Industriekultur, ob Weihnachtsmarkt oder Kunstausstellung – das Ruhrgebiet präsentiert sich gewohnt vielfältig. Das Weltkulturerbe Zeche Zollverein oder der Landschaftspark Duisburg-Nord geben Einblicke in die Geschichte der Montanindustrie und zeigen zeitgleich die innovativen, neuen Nutzungsmöglichkeiten für diese ehemaligen Industrieanlagen. Die zahlreichen Festivals und Feste präsentieren vor ungewöhnlichen Kulissen die gegenwärtige Musik-, Theater- oder Tanzszenen.

Gasometer Oberhausen

Ab März 2018 erzählt die Ausstellung „Der Berg ruft“ in einzigartigen Fotografien und Naturfilmszenen von der Faszination der Berge der Welt auf uns Menschen. Sie zeigt die Dramatik der legendären Erstbesteigungen der berühmten Berggipfel der Erde. Gegenstand der Ausstellung sind aber auch die Heiligen Berge als Jahrtausende alte Orte religiöser Verehrung. Die Ausstellung findet in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) statt.



„Der Berg ruft“ im Gasometer Oberhausen



Deutsches Bergbaumuseum

Festivals und Feste

Für Liebhaber von Musik, Theater, Tanz oder Kabarett hält die Metropole Ruhr eine Vielzahl an Festivals bereit. Die Ruhrtriennale begeistert durch Hochkultur auf internationalem Niveau, das Zeltfestival Ruhr besticht mit seiner zauberhaft-mediterranen Atmosphäre und die „Umsonst und Draußen“-Reihe lockt mit ihren DJ-Picknicks Fans der elektronischen Musik in die Metropole.

Weihnachtsmärkte

Bereits ab November öffnen die ersten Weihnachtsmärkte ihre Pforten und verführen die Besucher. Mit ihren jeweiligen eigenen Märkten sorgen die vielen Städte der Region für eine beispiellose Dichte an Weihnachtsmärkten. Der historische Weihnachtsmarkt in Hattingens Altstadt oder der mittelalterliche Weihnachtsmarkt rund um das Schloß Broich sind nur zwei Beispiele aus der (Weihnachts-) Metropole Ruhr.

Schicht im Schacht?

2018 endet der Steinkohlebergbau in Deutschland und mit der Zeche Prosper Haniel in Bottrop schließt die letzte Zeche im Ruhrgebiet. Die RTG wird dies mit Großveranstaltungen in Abstimmung mit

der Initiative „Glückauf Zukunft“ der RAG begleiten. Zum 13. Deutschen Bergmannstag werden am 30. Juni 2018 rund 3.500 Bergleute aus ganz Deutschland und dem europäischen Ausland zur ExtraSchicht auf dem Welterbe Zeche Zollverein und dem Deutschen Bergbaumuseum erwartet.

Die 18. ExtraSchicht lädt ein

Der Pulsschlag einer Region – zu erleben am 30. Juni 2018! Wieder wird ein dichtes Netz von Programmhilights gewoben, verteilt über 45 Spielorte in 21 Städten. Mehr als 2.000 Künstler zeigen die gesamte Bandbreite des kulturellen Lebens im Ruhrgebiet: Poesie, Akrobatik, Theater, Comedy, Licht- und Pyroshows geben sich in dieser „Nacht der Industriekultur“ ein kreatives Stelldichein. Die Besucher erwartet zwischen 18 und 2 Uhr ein fulminantes Programm.

KONTAKT

› Ruhr Tourismus GmbH
www.ruhr-tourismus.de
Tel.: 0208 / 899 59 – 125
i reisen@ruhr-tourismus.de

Zeit der Aufklärung



Francois Lemoyne, Mädchenkopf, o.J., (l.), Jacques Philippe Lebas, Conversation galante, 1743 (M.), Jean-Marc Nattier, Bildnis einer Dame, 1741 (r.)

Das Von der Heydt-Museum Wuppertal widmet dem Leben und der Kunst im Frankreich des 18. Jahrhunderts vom 30. Oktober 2018 bis 24. Februar 2019 eine große Ausstellung.

Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit, die Forderung der französischen Revolutionäre von 1789 und die „Erklärung der Menschenrechte“ sind Früchte des 18. Jahrhunderts. Ohne sie gäbe es in den westlichen Staaten heute keine moderne Demokratie. Weniger bekannt sind die realen Umstände, unter welchen sie zustande kamen und erkämpft wurden. Noch herrschten damals die Könige Ludwig XIV, der XV und XVI, umgeben von einem immens aufwendigen und kostenintensiven Hofstaat in Versailles. Mit ihrer ausschweifenden Lebenshaltung, den Maitressen, Bauprojekten, riesigen Festivitäten und Kriegen brachten sie den französischen Staat an den Rand des Ruins. Mit ihrem absolutistischen Anspruch – „L'État, c'est moi“ (ich bin der Staat) hatte Louis XIV ver-

kündet – schufen sie eine Günstlingswirtschaft aus Abhängigkeiten, Gefälligkeiten und Intrigen. Aber in diesem System blühten zugleich die Künste und Wissenschaften, bedeutende Philosophen wie Voltaire und Rousseau oder in Deutschland Immanuel Kant erdachten neue Gesellschaftsmodelle, die alles bis dahin Gültige über den Haufen werfen sollten.

Die Ausstellung im Von der Heydt-Museum zeigt das Frankreich des 18. Jahrhun-

VOM WOHNEN IN VERSAILLES ÜBER DAS INTELEKTUELLE LEBEN BIS HIN ZU POLITISCHEN EREIGNISSEN

derts in dieser Zerreißprobe zwischen Absolutismus und Aufklärung mit seinen revolutionären Ideen und der Beharrungskraft der etablierten Kräfte. Die Kunst dieser Zeit, Régence, Rokoko und beginnender Klassizismus, illustriert in Verbindung mit dem höfischen Leben den Wandel in der Gesellschaft. Als „Bindeglied“ zwischen den verschiedenen Sphären von Alltagsleben, Kunst und Politik führt uns Emmanuel Herzog

von Croÿ, dessen Tagebucheintragen einen ebenso tiefen wie spannenden Blick in das 18. Jahrhundert ermöglichen, durch seine Zeit. Seine Berichte und Erzählungen markieren den Ausgangspunkt für die Analyse und Darstellung der unterschiedlichsten Bereiche und Aspekte des Lebens im Frankreich des 18. Jahrhunderts.

In elf Kapiteln erzählt die Ausstellung unter anderem von den Maitressen, dem Wohnen in Versailles, der Unterhaltung bei Hof, dem geistigen und intellektuellen Leben, der Gesetzgebung, aber auch von den großen politischen Ereignissen, Kriegen, Friedensschlüssen und der Rolle des Herzogs von Croÿ in diesem Spiel der großen Mächte.

INFO

› Von der Heydt-Museum Wuppertal
Tel. 0202 563-6231
i www.von-der-heydt-museum.de

Auf zum Welterbe!

Entdecken Sie auf Ihrer Busreise die Wiege der Säugetiere mit uns! Kommen Sie in die Grube Messel und tauchen Sie ein in eine spannende Welt.

Woher kommen wir? Dies fragen wir Menschen uns sehr oft – ebenso wohin gehen wir? An den Zeugnissen der Erdgeschichte können wir Ihnen dies in der Grube Messel und im Besucherzentrum „Zeit und Messel Welten“, welches seit 2010 seine Toren für Gäste aus aller Welt geöffnet hat, zeigen und erläutern. Unsere fachkundigen und langjährig erfahrenen Tourenbegleiter freuen sich, Ihnen die Schätze unserer Fossilienlagerstätte, die im Jahr 1995 als erstes UNESCO Weltnaturerbe in Deutschland aufgenommen wurde, mit allen Hintergründen ihrer Entstehung vorzustellen und Ihnen die Welt der UNESCO und der bestehenden Zertifizierungen näher zu bringen.

In der Wiege der Säugetiere sind nicht nur das Urpferdchen mit der Größe eines Foxterriers zu Hause. Hier lebten Riesen-Eichhörnchen, Ameisenbären, bei denen fraglich ist, ob sie tatsächlich



Das UNESCO-Weltnaturerbe Grube Messel liegt zehn Kilometer nordöstlich von Darmstadt

zu diesen gehören, Affen, Insekten, Krokodile mit einer Länge von bis zu 4 Metern, Vögel, Reptilien, Amphibien und insbesondere auch zahlreiche Pflanzenfamilien. Alle diese Schätze sind nach 48 Millionen Jahren nur noch zu sehen, da sie in Algenschlamm eingebettet wurden. Selbst dessen Umwandlung in Ölschiefer hat die Qualität der Fossilien

positiv erhöht! Entdecken Sie die spannende Welt der Natur- und Geowissenschaften, natürlich auch warum Menschen aus Messel gegen eine Mülldeponie gekämpft haben und wie froh und stolz sie auch sein können, Eigentümer dieser weltweit einzigartigen Stätte zu sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.grube-messel.de

© Grube Messel



Besucherzentrum mit Außenanlagen – kein Museum



Entdeckungstour für Groß und Klein



Touren für Gruppen unter fachkundiger Leitung

Zeitreise am Main

Von Klassik und Romantik zu Postmoderne und Pop – das Museumsufer Frankfurt lädt zu einer kulturellen Reise durch die Jahrhunderte.

Avantgarde und alte Meister, Goethe und seine kreativen Erben, Weltkultur und Finanzkultur, Architektur und Prähistorie – in diesem kulturellen Spannungsfeld bewegt sich Frankfurt und sein in Europa einzigartiges Bauensemble aus national und international bedeutsamen Museen und Kunsthäusern: das **Museumsufer Frankfurt**. Als markanter Anziehungspunkt für Gäste aus aller Welt lockt das Museumsufer Frankfurt jedes Jahr mehr als zwei Millionen Besucherinnen und Besucher in seine Institutionen. Von der antiken Statue zum aktuellen Designermöbel, vom mittelalterlichen Knochenfund bis zur Fotografie, vom Kirchengemälde bis hin zur Modernen Kunst sind es nur wenige Minuten zu Fuß.

Die Metropole am Main verfügt über eine reichhaltige Stadtgeschichte. Sie spiegelt sich 2018 in der nunmehr rekonstruierten Altstadt und besonders im eindrucksvollen Neubau des **Historischen Museums** mit den Ausstellungsbereichen „Frankfurt Einst?“ und „Frankfurt Jetzt!“. Nur einen Sprung von der neuen Altstadt entfernt wird bis 2018 ein moderner Erweiterungstrakt am Jüdischen Museum errichtet. Dort finden die Dauerausstellung und ein **Archiv zu Anne Frank** und ihrer Familie



Führung im MMK Museum für Moderne Kunst



Museum Angewandte Kunst: Wahrnehmung gesellschaftlicher Entwicklungen steht im Fokus

Platz. Nahezu zeitgleich erhält auch die weltweit einzigartige Sammlung des **Goethe-Hauses** einen Präsentationsort für Handschriften der Romantik; unmittelbar benachbart zum Geburtshaus Goethes entsteht bis 2020 das **Deutsche Romantik-Museum**.

Nicht nur zur Stadtgeschichte erwarten das Publikum 2018 in Frankfurt spannende Ausstellungen. Das **Städel Museum**, als älteste und bedeutendste Museumsstiftung Deutschlands, zeigt vom 8. Februar bis 21. Mai 2018 mit „**Rubens. Die Kraft der Verwandlung**“ ein Schwergewicht der Kunstgeschichte. Doch auch die Gegenwart hat ihren festen Platz in Frankfurt und der Museumslandschaft. Das **MMK Museum für Moderne Kunst** glänzt mit einer hochkarätigen Sammlung und vielbeachteten Ausstellungen im postmodernen Bau von Hans Hollein. Vom 23. September 2017 bis 18. Februar 2018 inszeniert Ersan Mondtag, junger Stern der Theaterregie, mit „**I AM A PROBLEM**“ im **MMK 2**, der 2014 zwischen hohen Bankentürmen eröffneten Dependence, eine besondere Schau. Die **Schirn Kunsthalle** wartet mit „**Basquiat. Boom for Real**“ vom 16. Februar bis 27. Mai 2018 mit einem der gefragtesten Künstler des 20.

Jahrhunderts auf. Das **Museum Angewandte Kunst**, beheimatet in einer spektakulären Architektur von Richard Meier, widmet vom 4. November 2017 bis 6. Mai 2018 der Modeschöpferin **Jil Sander** die weltweit erste Einzelausstellung. Mit Namen aus Film und Fernsehen, wie beispielsweise **Maximilian Schell**, lockt das **Deutsche Filmmuseum** ab Frühjahr 2018 und das **Caricatura Museum** zeigt ebenfalls im Frühjahr 2018 Zeichnungen von **Otto Waalkes**. Popmusik hält vom 17. August 2017 bis 25. Februar 2018 mit „**Oh Yeah! Popmusik in Deutschland**“ im **Museum für Kommunikation** Einzug.

MUSEUMSUFER-TIPP

›Mit dem MuseumsuferTicket für 18 € können 34 Museen an zwei aufeinander folgenden Tagen nach Lust und Laune besucht werden. Jährliche Höhepunkte am Museumsufer und besonderer Kulturgenuss sind die Nacht der Museen und das Museumsuferfest. Sonderführungen, Performances, Konzerte und Partys erwarten die Besucher am Main. Mehr Informationen:

📄 www.museumsufer-frankfurt.de

Reif für die Insel

Die **Museumsinsel Berlin** mit dem traditionsreichen **Bode-Museum** ist ein spannendes Reiseziel.

Die Museumsinsel Berlin ist einer der bedeutendsten und schönsten Museumskomplexe der Welt. Teil dieses 1999 zum UNESCO-Welterbe ernannten Ensembles ist das Bode-Museum. Der prächtige, als Renaissance-Museum konzipierte Bau vereint mehrere Sammlungen: die Skulpturensammlung, das Museum für Byzantinische Kunst und das Münzkabinett. Darüber hinaus werden etwa 150 Werke aus der Gemäldegalerie der Staatlichen Museen zu Berlin gezeigt.

Die **Skulpturensammlung** zieht die Besucher mit Meisterwerken wie Donatellos „Madonna Pazzi“ oder Antonio Canovas „Tänzerin“ ebenso in ihren Bann wie mit spätgotischer deutscher Plastik von Hans Multscher oder Tilman Riemenschneider. Die Kollektion gehört zu den größten Sammlungen für ältere Skulpturen weltweit. Die Kunstwerke werden in einer stimmungsvollen Umgebung mit historischen Einbauten der italienischen Renaissance wie Portale, Kamine und Decken präsentiert.

Das **Museum für Byzantinische Kunst** besitzt eine erstrangige Sammlung spätantiker und byzantinischer Kunstwerke aus nahezu allen Gegenden des antiken Mittelmeerraumes. Schwerpunkte sind dabei Sarkophage aus Rom, figürliche und ornamentale Skulpturen aus dem Oströmischen Reich, kostbare Elfenbeinschnitzereien und Mosaikikonen sowie Gegenstände aus Alltag und Religion des spätantiken Ägypten.

Das **Münzkabinett** gehört mit über einer halben Million Objekten zu den bedeutendsten numismatischen Sammlungen überhaupt. Neben Münzen und Medail-



len umfasst es auch andere Geldformen, Siegel, Marken und Rechenpfennige sowie Werkzeuge der Münzherstellung.

Die Sonderausstellung „Unvergleichlich: Kunst aus Afrika im Bode-Museum“

Seit Jahrhunderten sind faszinierende Objekte aus Afrika Bestandteil der Sammlungen der Herrscher von Preußen gewesen. Aber in welchen Zusammenhängen standen und stehen sie zu anderen Kunstwerken aus Europa in den Berliner Sammlungen? Die Ausstellung „Unvergleichlich: Kunst aus Afrika im Bode-Museum“

(27. Oktober 2017 bis zur Einrichtung des Humboldt Forums) versucht durch die experimentelle Gegenüberstellung zu Themen wie Macht, Schutz, Ahnen, Identität und Reliquien Zusammenhänge und Unterschiede der Objekte aus dem Ethnologischen Museum in Berlin-



INFOBOX

›Bode-Museum

Museumsinsel Berlin
Am Kupfergraben
10117 Berlin

Öffnungszeiten:

Di-So, 10-18 Uhr; Do, 10-20 Uhr

Information, Buchung:

Tel 030 - 266 42 42 42

(Mo - Fr, 9 - 16 Uhr)

Ausstellung „Unvergleichlich:

Kunst aus Afrika im Bode-Museum“

27.10.2017 bis auf weiteres

 www.smb.museum/bm

Dahlem und dem Bode-Museum deutlich zu machen. So entstehen neue Sichtweisen auf beide Sammlungen. Die Ausstellung von einigen herausragenden Kunstobjekten aus dem Bestand des Ethnologischen Museums im Bode-Museum dient als Versuch einer neuen Synthese der Präsentation und gibt einen Vorschmack auf das Humboldt Forum, das ab 2019 im wiedererrichteten Berliner Stadtschloss die ethnologischen Sammlungen der Staatlichen Museen zu Berlin beherbergen soll.

Kunst und Kultur

Eine Städtereise nach Potsdam entpuppt sich als Entdeckungsreise zur Insel der Sehnsucht – nur einen Steinwurf von der Metropole Berlin entfernt.

Alljährlich steht der Juni im Zeichen der Musik mit wechselnden Themen. Neben der Crème der internationalen Alte-Musik-Szene sind hier aufregende junge Ensembles Europas mit innovativen Konzepten zu Gast. Von 8. bis 24. Juni 2018 widmen sich die Musikfestspiele Potsdam-Sanssouci „Europa“. Das sommerliche Musikfest mitten im UNESCO-Welterbe bespielt die einzigartigen Park- und Schlossanlagen.



Potsdamer Schlössernacht



Blick in den westlichen Galeriefügel (l.), Picknick-Konzert während der Musikfestspiele Potsdam (r.)



Beim nächsten Event ist der Hauptdarsteller ebenfalls ein Park. Das dritte Wochenende im August verwandelt Sanssouci in einen magisch illuminierten Park. An diesem Abend fühlt man sich wie König oder Königin und wandelt mit Künstlern, lauscht Musikern und lässt sich vom abwechslungsreichen Programm der Potsdamer Schlössernacht verzaubern.

Wenige Fußschritte vom Schloss Sanssouci entfernt warten 180 Spitzenwerke der flämischen und holländischen Barockmalerei sowie der italienischen Renaissance und des Barock entdeckt zu werden. Die Bildergalerie zählt zu den prachtvollsten, eigens für die Kunstsammlung von Friedrich dem Großen errichteten Bauten des 18. Jahrhunderts.

Potsdam kann sich glücklich schätzen. Das Sammeln von Kunst kommt nicht aus der Mode. Hasso Plattner, Mitbegründer von SAP, hat in Potsdam 2016 ein privates Kunstmuseum erbaut, indem drei wechselnde Ausstellungen pro Jahr zu sehen sind. Das Museum Barberini im rekonstruierten Palais Barberini befindet sich in der historischen Mitte Potsdams am Alten Markt. Vom 24. Februar bis 10. Juni 2018 werden Gemälde von „Max Beckmann. Welttheater“ gezeigt. „Gerhard Richter. Abstraktion“ versammelt etwa 80 Gemälde. Die Schau ist vom 30. Juni bis 21. Oktober 2018 zu sehen.

Auf der anderen Seite vom Alten Markt befindet sich der Hafen von Potsdam. Während der 90-minütigen „Schlösser-

rundfahrt“ passiert man die schönsten am Wasser liegenden Sehenswürdigkeiten. Die „Nächtlichen Schlösserimpressionen“ setzen an fünf Wochenenden im Zeitraum Mai bis September bei einer romantischen Korso Fahrt die Schlösser- und Parklandschaft prachtvoll in Szene.

2019 wird ein früherer Potsdam-Besucher 200 Jahre alt. Der Verfasser des Gedichts „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“, Theodor Fontane, beschrieb Potsdam in seinen Wanderungen. Vom 7. Juni bis 30. Dezember 2019 ist die Ausstellung „fontane.200/ Brandenburg“ im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte zu sehen. Das Havelland liegt direkt von den Toren der Landeshauptstadt Potsdam. Eine „Wanderung durch die Mark“ ließe sich von hier vorzüglich beginnen.

KONTAKT:

►PMSG

Potsdam Marketing und Service GmbH
Gruppen Service
Humboldtstraße 1-2
14467 Potsdam
Telefon: +49 (0) 331 275 58 50
E-Mail: gruppen@potsdamtourismus.de
 www.gruppenreisen-in-potsdam.de

Große Sommerzeit

2018 findet der Gartensommer Niederösterreich bereits zum 8. Mal statt.



Die Stadt Tulln nimmt beim Gartensommer 2018 eine besondere Rolle ein



Zahlreiche Veranstaltungen locken die Gäste in die Gärten Niederösterreichs, wo sie die vielfältigen Angebote der Schau-, Wein-, Stifts-, Erlebnis- und Gastgärten sowie Schlossparks genießen können.

Schwerpunkt im Gartensommer 2018: GREEN ART in Tulln – Eine Stadt wächst über sich hinaus

Tulln ist Garten – in allen erdenklichen Facetten. Garten als Leidenschaft, Experiment und Existenz: Eine Leidenschaft der Stadt und ihrer Gärtner, die die scheinbar unendlichen Grünräume in ihrer vollen Vielfalt pflegen. Im Mittelpunkt von GREEN ART stehen von Mai bis September stadtweite Gartenkunstwerke im öffentlichen Freiraum sowie die Ausstellung „#TullnART – Garten der Künstler“ im Rathaus. Dafür setzen sich Künstler, Landschaftsarchitekten und Gärtner mit dem Phänomen Garten auf unterschiedlichste Art und Weise auseinander und stellen dabei ihr Werk in den Gesamtkontext des Gartensommers.

Führungen durch die Innenstadt

Kompetente Vermittler informieren in dialogischer Form über die Kunstwerke

und Garteninstallationen im öffentlichen Raum, geben Hintergrundinformationen zu den Künstlern, stellen Bezüge zu aktuellen Themen her und stellen gärtnerische Detailinfos bereit, sodass die Besucher zu Reflexionen, Gedankenaustausch und Knowhow eingeladen werden. Von Juni bis September bringen Konzerte (Pop-)Kultur in den Garten – sowohl am Hauptplatz als auch an der gärtnerisch einmalig gestalteten Donaulände. Rockig bis jazzig, von Soul bis Pop: Die Garden Stage am Hauptplatz und die Donaubüh-

IM MITTELPUNKT VON GREEN ART STEHEN STADTWEITE GARTENKUNSTWERKE SOWIE EINE AUSSTELLUNG IM RATHAUS

ne mit ihrem unvergleichlichen Ambiente am großen Strom bilden die Kulissen für Konzerte, die alle Sinne berühren. Gaumenfreuden kommen dabei natürlich nicht zu kurz. Die Tullner Gastgeber glänzen nicht nur mit den Kreationen auf ihren Tellern, sondern auch mit Ambiente.

Gartenwissen aus erster Hand

DIE GARTEN TULLN, Europas erste ökologische Gartenschau, feiert im Jahr 2018

ihr zehnjähriges Jubiläum. Veranstaltungen, Workshops und Events stehen dabei auf dem Programm. Ebenfalls ein Fixpunkt für Gartenfreunde: die Int. Gartenbaumesse, von 30. August bis 3. September mit gestalterischem Schwerpunkt zum Thema GREEN ART.

Schiele-Symposium „Die Gärten des E.S. – Zum Phänomen Natur im Werk von Egon Schiele“, 8. bis 9. Juni 2018

Auch er war von Gärten verzaubert: Tullns größter Sohn, Egon Schiele, geboren am 12. Juni 1890. Ihm ist im Rahmen des Gartensommers ein ganzes Wochenende gewidmet.

gartenFESTWOCHENTulln

Von 15. bis 24. Juni sind sie ein Schaufenster in die gesamte Gartenregion Tulln. Die teilnehmenden Gartenpartner präsentieren mit einer Vielzahl von großen und kleinen Veranstaltungen die hohe Gartenkompetenz der Region – nämlich direkt vor Ort in ihren Baumschulen, Gartenbaubetrieben, Obstgärten und außergewöhnlichen Privatgärten. Informationen und Angebote für Gruppen finden Sie auf:

www.gartensommer.info

Reichhaltig, reizvoll, Reutte

Die Naturparkregion Reutte ist nicht nur landschaftlich eine Reise wert – sie wartet auch mit zahlreichen Veranstaltungen auf.



In Reutte an der bayerischen Grenze wird Tradition und Kultur noch gelebt: Bergherbst 2018

Die Naturparkregion Reutte liegt mit ihren elf schmucken Ortschaften direkt an der bayerischen Grenze und beeindruckt durch ihre Reichhaltigkeit an kulturellen und auch sportlichen Attraktionen. Stattliche Bürgerhäuser mit Lüftlmalereien, historische Gebäude sowie traditionelle Gasthäuser schaffen im Hauptort der Marktgemeinde Reutte eine reizvolle Mischung von be-

wegter Geschichte und lebendiger Gegenwart. Die Naturparkregion Reutte ist der perfekte Ausgangspunkt oder Zwischenstopp auf Ihrer Reise. Besuchen Sie die zahlreichen Ausflugsziele rund um die Naturparkregion Reutte. Ein Auszug unserer Veranstaltungen finden Sie anbei und gerne werden unsere Partnerunterkünfte ein maßgeschneidertes Angebot für Sie zusammenstellen.

INFORMATIONEN

› Tourismusverband Naturparkregion Reutte

Untermarkt 34, 6600 Reutte, Austria
Tel. +43 (5672) 62336, Fax -40

➤ Weitere Infos unter:
<https://www.reutte.com/suchen-buchen/gruppen-und-busreisen/>

VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS

› Juni 2018: Lechaschau Challenge

Radeln-Schwimmen-Laufen-Walken – bei der Lechaschau Challenge sind alle herzlich willkommen von Jung bis Alt, es gibt keine Altersbegrenzung. Die Teams bestehen immer aus vier Personen, jedes der Teammitglieder übernimmt eine sportliche Herausforderung.



› Juni 2018: Reuttener Weinmeile

Besuchen Sie die Weinmeile in Reutte und probieren Sie „Geschenke der Götter“ in ihrer Vielfalt. Präsentiert werden Weine von verschiedenen Weingütern.



› Juli 2018: Ritterspiele Ehrenberg

An einem geschichtsträchtigen Ort treffen sich über 2.000 Akteure, um einer der bedeutendsten historischen Veranstaltungen in Europa – am Originalschauplatz – beizuwohnen.



› August 2018: Reuttener Marktfest

Jedes Jahr findet das Highlight im Reuttener Untermarkt statt. Mit einem bunten Programm für die Jüngsten und den verschiedenen Musikrichtungen auf den einzelnen Bühnen ist für jede Generation etwas dabei.



› Oktober 2018: Bergherbst

Ganz im Zeichen von Regionalität, Tradition und Brauchtum präsentiert die Naturparkregion Reutte Anfang Oktober ihr Angebot Bergherbst.



› Dezember 2018: Weihnachtsmarkt

Viele Aussteller, aus unserer Region und dem benachbarten Allgäu, werden fleißig werken und basteln, um Sie mit selbstgemachter Weihnachtsdeko, Krippen, Kerzen, Klöppelarbeiten und vielen weiteren, liebevoll hergestellten Artikeln zu überraschen.





Die Römer



Ausstellung im Museum Lauriacum – originale Funde und aufwändige Rekonstruktionen

Die OÖ. Landesausstellung 2018 gibt einen vielschichtigen Einblick in das Leben der Römer vor 1800 Jahren.

500 Jahre lang prägte das Römische Reich Oberösterreich und hat dabei bleibende Spuren hinterlassen. Originalfunde, Schaugrabungen, Forschungsabenteuer, interaktive Apps und virtuelle Welten erwecken diese Ära in der OÖ. Landesausstellung 2018 zum Leben.

Handels- und Militärzentrum Enns

Das damalige Lauriacum war einer der größten und wichtigsten Handels- und Militärstützpunkte an der Nordgrenze des Römischen Reichs. Seine Bedeutung erlangte es durch die Stationierung der legio II Italica, die hier an der Wende vom 2. zum 3. Jahrhundert n. Chr. das einzige Legionslager in der römischen Provinz Noricum errichtete.

Legionäre – mehr als nur Soldaten

Die neu gestaltete Ausstellung im Museum Lauriacum zeigt mit kostbaren originalen Funden, aufwändigen Rekonstruktionen und einem eigens für die Landesausstellung produzierten Film, dass die Legionäre weit mehr als nur Kämpfer waren. Marius und sein Großvater Seccius Secundinus, ein Legions-Veteran, erzählen in spannenden Geschichten, wie die

Legionäre als Pioniere, Baumeister und Handwerker gearbeitet und mit ihren Familien gelebt haben. Ein Highlight der Ausstellung sind die farbenfrohen Wandmalereien aus Lauriacum, die vom Wohlstand der römischen Siedlung zeugen.

Basilika St. Laurenz

Die Basilika St. Laurenz in Enns bietet eine faszinierende Zeitreise durch die Baugeschichte von der römischen Antike bis zur Gotik. Hervorragend erhaltene Baureste einer römischen Stadtvilla und einer frühchristlichen Kirche werden behutsam in Szene gesetzt und sind Teil der Ausstellung in der Unterkirche.

12 Kalkbrennöfen von Lauriacum

Nahe der Nordecke des Legionslagers befindet sich die größte derzeit bekannte römische Kalkbrennofenanlage der Rhein-Donau-Provinzen des Imperium Romanum. Der am besten erhaltene Ofen wurde freigelegt und ist 2018 für die interessierte Öffentlichkeit zugänglich.

Römerburg Oberranna

In Oberranna bei Engelhartzell erwartet Sie das mit Abstand am besten erhaltene

römische Bauwerk Oberösterreichs. Bei den Forschungsarbeiten konnte eine praktisch vollständig erhaltene römische „Badewanne“, die zeigt, dass der Turm im Untergeschoss als Bad genutzt wurde, freigelegt werden.

RömerBad Schlögen

Am Standort des heutigen Schlögen befanden sich zur Römerzeit ein Kastell, eine kleine Siedlung und ein 14 Meter langer Bau – ein römisches Bad –, das bereits vor 180 Jahren die ersten Altertumsforscher begeistert hat.

Bei „Schaugrabungen“ in Enns und Oberranna beobachten Sie archäologische Arbeiten aus nächster Nähe und erfahren im Gespräch mit den ForscherInnen mehr über die Ausgrabungsstätten und die aktuellen Funde.

KONTAKT

» www.landesaustellung.at
www.facebook.com/landesaustellung
 Tel +43 732 7720 52900
 i veranstaltungen.kd.post@ooe.gv.at

Internationales Bachfest



Der größte Wasserfall Europas: der Rheinfall



Mit ihrer exzellenten Akustik ist die Stadtkirche St. Johann das Zentrum jedes Bachfestes

Im Mai 2018 lockt Schaffhausen Musikfreunde besonders an.

Der größte Wasserfall Europas, das größte Schweizer Universalmuseum, die reich geschmückte Altstadt mit ihren zahlreichen Erkern: Schaffhausen und seine sehenswerte Region sind einen Besuch wert. Und nicht nur deswegen. Im Mai 2018 wird zum 27. Mal das Internationale Bachfest veranstaltet, ein einzigartiges Festival barocker Musik.

Seit 1946 findet in Schaffhausen das biennale Internationale Bachfest statt. Das Festival im Nordosten der Schweiz, unmittelbar an der Grenze zu Deutschland, lockt regelmäßig etliche Besucher an. Das nächste Internationale Bachfest findet vom 9. bis 13. Mai 2018 unter dem Motto „Bach verwandelt“ statt. Im Zeitraum von fünf Tagen sind in der Altstadt von Schaffhausen und in dessen malerischer Umgebung jeweils rund 15 Konzerte und Kantatengottesdienste zu erleben. In den eigens aufeinander abgestimmten Kon-

zertprogrammen sind neben Bachs großen Chor- und Orchesterwerken auch kleinere Formationen und solistische Konzerte zu erleben.

Ein Fest mit fortwährender Innovation

Auftragsarbeiten und Uraufführungen gehören ebenso wie ungewöhnliche Konzertprojekte zum unverwechselbaren Profil des Schaffhauser Bachfests. Bereits das Eröffnungskonzert „Bach recycelt“ mit Werken von Bach und Pergolesi unter Leitung von Lars Ulrik Mortensen bildet einen ersten Höhepunkt. Gefolgt vom genialen Tastenvirtuosen aus Südafrika, Kristian Bezuidenhout, der im Konzert „... und Söhne?“ die musikalischen Spuren der Söhne Bachs verfolgt.

Das Signum Saxophone Quartet stellt mit „Bach jenseits“ Bachs Musik den Werken von Steve Reich, David Maslanka und Marcello Zarvos gegenüber. Zudem geben die beiden weltbekannten Cembalisten Andreas Staier und Christine Schornsheim eines ihrer seltenen gemeinsamen Konzerte. Seit dem ersten Bachfest vor über 70 Jahren bildet Bachs ultimative


h-Moll-Messe mit der Friedensbotschaft des Schlusschorals „dona nobis pacem“ den Abschluss jedes Bachfests. 2018 wird sie von einem der besten Chöre der Welt, dem Balthasar-Neumann-Chor zusammen mit dem belgischen Barockorchester B'Rock unter Leitung von Ivor Bolton aufgeführt.

Viel mehr als „nur“ Musik

Das Erleben von Musik der Extraklasse ist nicht das Einzige, was die Region Schaffhausen bei jedem Bachfest zu einem beliebten Reiseziel macht. So kann man die unberührte Natur am Rhein per Schifffahrt genießen. Die mittelalterliche Stadt Schaffhausen mit ihren 171 Erkern und der Festung Munot, die malerischen Gassen des Städtchens Stein am Rhein, das Umland mit dem mächtigen Naturspektakel Rheinfall und den Weinbergen und Kellereien des Schaffhauser Blauburgunderlands locken genauso wie das in der ehemaligen Benediktinerabtei beheimatete Museum zu Allerheiligen. Verschiedene komfortable Hotels und ausgezeichnete Restaurants in unmittelbarer Nähe zu den Konzertorten bieten Gelegenheit zur Entspannung vor und nach den Konzerten und sorgen für das leibliche Wohl.

INFO & KONTAKT

► Sie wollen eine Reise anbieten?

Fragen Sie uns nach attraktiven Konzert- und Übernachtungspaketen!
Internationale Bachfeste Schaffhausen
c/o Kultur & Theater
Herrenacker 22/23,
8200 Schaffhausen
Tel. +41 (0)52 632 52 61
info@bachfest.ch
 www.bachfest.ch



60 JAHRE KONZERTDIREKTION PROF. VICTOR HOHENFELS

◆ POPULÄRE KONZERTE ◆
PHILHARMONIE BERLIN
60 JAHRE SINFONIE ORCHESTER BERLIN

Legendäre Klassik-Konzerte

BISHER ÜBER 3,5 MILLIONEN KONZERTBESUCHER

Publikumsstimmen:

*„Es war ein super Konzert, mit Spitzenmusikern,
mit Witz und Charme“*

*„Ein sehr kurzweiliger Abend mit toller Musik.
Und natürlich war die Location top.“*

*„Eine gelungene Veranstaltung,
die auch unseren Berlinbesuch begeistert hat.“*

VORTEILE FÜR DIE REISEVERANSTALTER:

- EIN AUSGEZEICHNETES PREIS-/LEISTUNGSVERHÄLTNIS
- RABATTE FÜR REISEGRUPPEN
- EXKLUSIVER BLICK HINTER DIE KULISSEN UND FÜHRUNG DURCH DIE PHILHARMONIE

Herr Bogdan Sikora (Konzertdirektor), bespricht mit Ihnen gerne weitere Details

Telefon: + 49 (0) 30 882 76 22 / 23 Mobil: + 49 (0) 151 19 41 38 16

b.sikora@konzertdirektion-hohenfels.de

WWW.KONZERTDIREKTION-HOHENFELS.DE